



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Rat der Stadt Schwelm</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>17.09.2009</b>	Beginn <b>17:10 Uhr</b>	Ende <b>18:25 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## **Mitglieder**

Flüshöh, Oliver  
Grüntker, Hermann  
Hannuschka, Lutz  
Heinemann, Manfred  
Hens, Bernd  
Kampschulte, Matthias  
Lusebrink, Hans-Otto  
Rant, Siegmar  
Rüttershoff, Heinz-Joachim  
Rüttershoff, Karen  
Schaumburg, Carsten  
Schomburg, Christina  
Zeilert, Hans-Jürgen  
Ferrara, Santo  
Hortolani, Frauke Dr.  
Kick, Hans-Werner  
Oehl, Heinz  
Philipp, Gerd  
Schier, Peter  
Schmidt, Detlef  
Schwabe, Bernd Ulrich  
Stobbe, Jochen  
Strelow, Martin  
Tempel, Gabriele  
Werner, Gudrun  
Gießwein, Brigitta  
Gießwein, Marcel  
Rauschtenberger, Dietrich  
Rindermann, Horst  
Weidenfeld, Uwe  
Kappelhoff, Petra Viola  
Kranz, Jürgen  
Sieker, Dieter  
Bockelmann, Christian Dr.  
Sattler, Karin  
Siepman, Ernst Walter  
Heumann-Wasserkamp, Kerstin  
Schwunk, Michael  
Stark, Wolfgang

**Vorsitzender**

Steinrücke, Jürgen Dr.

**stellv. Vorsitzende**

Sartor, Christiane

**stellv. Vorsitzender**

Dresen, Günther

**Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Dickhaus, Rolf

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Neuburg, Hanspeter

Voß, Jürgen

**Schriftführer/in**

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

**Mitglieder**

Gutknecht, Werner

Kurek, Martin

Nockemann, Frank

Steuernagel, Rolf

Rippa, Andreas

Bachert-Heute, Heike

Crämer, Thorsten

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Herrn Schwunk zum Geburtstag. Anschließend stellt er zu Beginn der Sitzung fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig sei.

Danach teilt er mit, dass die Verwaltung die Vorlage 128/2009 zurückziehe und zum Tagesordnungspunkt 7 -Vorlage 125/2009- eine Neufassung des Beschlussvorschlages in Papierform ausliege.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 18.06.09  |          |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung  |          |
| 3 | Mitteilungen des Bürgermeisters   |          |
| 4 | Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2009 "Sanierung Atrium"   | 131/2009 |
| 5 | Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung                                 | 127/2009 |
| 6 | Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2010 | 123/2009 |
| 7 | Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2009 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste)                       | 125/2009 |
| 8 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen   | 121/2009 |
| 9 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen - Mehrbelastung zur Kreisumlage (Gesamtschule)-                         | 124/2009 |

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 10 | Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2008             | 115/2009 |
| 11 | Neufassung der Satzung der Städt. Sparkasse zu Schwelm                                       | 117/2009 |
| 12 | Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2008 | 116/2009 |
| 13 | Fragen des Rates an die Verwaltung   |          |

# A Öffentliche Tagesordnung

## **1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 18.06.09**

Dr. Steinrücke teilt zur Niederschrift der Ratssitzung vom 14.05.2009 mit, dass zu dieser eine Korrektur festzustellen sei.  
Der im Anschluss an die Fragen der Frau Terboven an Politik und Verwaltung protokollierte Satz

*„Zum Thema Ehrenberger Straße stellt sie fest, dass die Vorlage, beidseitig einen Bürgersteig zu schaffen, seinerzeit zurückgestellt wurde.“*

sei versehentlich ihr zugeordnet wurde. Da das Protokoll der Ratssitzung vom 14.05.2009 nicht mehr korrigiert werden könne, erfolge eine Richtigstellung im Protokoll der Ratssitzung vom 17.09.2009.  
Die tatsächlich von Frau Terboven vorgetragene Fragen sind als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:      einstimmig:                      X

## **2 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung**

keine

## **3 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über das auf dem Rasen vor dem Rathaus ausgestellte Kunstprojekt der Frau Katja Pfaffenbach, das sie in ihrer Kunstschule mit acht Mädchen des 5. Schuljahres, die ihre Malschule besuchen, erarbeitet habe.

Auf Schildern künstlerisch dargestellt können dort Botschaften der Kinder, die sie in Zeiten der Wahl –und auch sonst– in die Öffentlichkeit bringen möchten, betrachtet werden.

## **4 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2009 "Sanierung Atrium" 131/2009**

Herr Flüshöh erinnert an die diesjährige Zeugnisausgabe des Märkischen Gymnasiums, die drohte, in Wuppertal stattfinden zu müssen und dank Vermittlungen des Bürgermeisters letztendlich in der Schwelmer Christuskirche vorgenommen werden konnte.

Erstrebenswert sei, dass dies zukünftig wieder in der Schule selbst erfolgen könne. Eine hierzu nötige Sanierung des Atriums sei jetzt als einmalige Chance aus den K II-Mitteln möglich.

Er führt weiter hierzu aus, dass sich die für die Sanierung der Verwaltungsgebäude veranschlagten rd. 400.000 € mit daraus zu erwartenden Einsparungen von jährlich 8.600 € eher schlecht amortisierten. Das K II-Paket biete die Möglichkeit, die Mittel entsprechend umzuschichten um das Atrium zu sanieren, daher bitte er um Zustimmung zum Antrag.

Herr Sieker weist darauf hin, dass sich die Fraktion der SWG bereits mit Schreiben vom 17.03.2009 an alle übrigen Fraktionen hinsichtlich der Möglichkeit eines gemeinsamen Antrages zum Atrium gerichtet habe. Einige Fraktionen signalisierten hierauf ihre Zusage.

Zur kurzen Rücksprache und Entwicklung eines parteiübergreifenden Antrags schlägt er eine kurze Sitzungsunterbrechung vor.

Die Frage des Herrn Dr. Steinrücke, ob dies als Antrag auf Sitzungsunterbrechung nach der Geschäftsordnung gewertet werden solle, bejaht Herr Sieker.

*Abstimmung über den Antrag nach der Geschäftsordnung zur Sitzungsunterbrechung:*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	23
	dagegen:	18
	Enthaltungen:	1

#### **Sitzungsunterbrechung von 17:20 Uhr bis 17:30 Uhr**

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung stellt Herr Schwunk den Antrag nach der Geschäftsordnung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Ratssitzung.

Als Beweggrund für seinen Antrag erläutert er, dass im Hinblick auf die von Herrn Voß dargestellte schlechte Finanzsituation und der zur Sanierung des Atrium noch klaffenden Deckungslücke von rd. 100.000 € seine Fraktion über die gesamten Informationen noch eingehender beraten müsse. Er möchte dies nicht unter dem gegebenen Zeitdruck entscheiden und es reiche seiner Auffassung nach durchaus noch aus, im Oktober über den Antrag zu entscheiden.

*Abstimmung über den Antrag nach der Geschäftsordnung zur Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Ratssitzung:*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	24
	dagegen:	11
	Enthaltungen:	7

Die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Sanierung des Atriums ist in die nächste Ratssitzung vertagt.

**5            Ordnungsbehördliche Verordnung über die  
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und  
Ordnung**

**127/2009**

Herr Philip stellt in Frage, dass die neue Verordnung wirklich besser sei, als die alte. Seiner Auffassung nach habe die alte Version im Gegensatz zu der neuen Verordnung alles in kürzer und knapper formulierter Form geregelt. Er schildert ein paar Beispiele und erklärt, dass er persönlich -anders als seine Fraktion- dem Beschluss nicht zustimmen werde.

Herr Kranz teilt mit, dass sich die Fraktion der SWG sicher mehr erwünscht habe, man sich aber mit der vorgelegten Verordnung zunächst zufrieden gebe.

Frau Gießwein wiederholt ihre bereits im Hauptausschuss vorgetragenen Bedenken. Wenn die Verwaltung eine derartige Verordnung jedoch benötige, werde ihre Fraktion ihre Einwände zurückstellen und dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Nach Auffassung der Frau Kappelhoff habe die Erfahrung gezeigt, dass sich Effekte erst zeigen, wenn Geldstrafen zu befürchten seien.

Herr Schwunk sieht nicht, dass mit der neuen Verordnung mehr zu erreichen sei.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Schwelm in der Fassung der Anlage 2 der Verwaltungsvorlage 127/2009 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	29
	dagegen:	9
	Enthaltungen:	4

**6            Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung  
des Höchstbetrages der Kredite zur  
Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2010**

**123/2009**

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Herr Voß erläutert die Hintergründe des geänderten Beschlussvorschlages.

Der Neubau einer Anlage zur Wärmerückgewinnung für das Hallenbad sei mit Kosten von 70.000 € (incl. MWSt.) zum Etat-Entwurf 2010 angemeldet worden.

Lt. Gutachten des Fachingenieurs vom 14.09.2009 könne durch eine Investition von netto knapp 60.000 € jährliche Einsparungen von insgesamt rd. 47.000 € erzielt werden.

Durch weitere diverse Einsparungen erhöhe sich dieser Betrag noch auf mindestens 50.000 € p.a.

Er weist darauf hin, dass die Anlage noch vor den Hauptmonaten der Heizperiode in Betrieb genommen und in 2009 abgerechnet werden könne. Aus diesem Grund empfehle die Verwaltung dem Rat, der sofortigen Durchführung der Maßnahme zuzustimmen.

Der Ratsbeschluss wäre eine Ergänzung des Beschlusses zur Prioritätenliste und zum Katalog der Maßnahmen K II.

Da erfahrungsgemäß nicht alle Maßnahmen zeitgerecht bis zum 30.12.2009 abgerechnet werden, könne die Finanzierung je nach Höhe der Kreditgenehmigung 2009 aus dieser gesichert werden oder alternativ über eine Zwischenfinanzierung aus Mitteln des K II.

**Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:**

1. Der vorgeschlagenen Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan für 2009 vorgesehenen Investitionen wird zugestimmt.
2. Im Finanzplan 2009 wird einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Herstellung einer Wärmerückgewinnungsanlage am Hallenbad in Höhe von 60.000 € zugestimmt unter der Auflage, dass die Deckung des Mehrbedarfs aus Einsparungen bei für 2009 vorgesehenen Investitionen oder bei Maßnahmen des Konjunkturprogramms II (K II) gesichert werden kann. Für diesen Fall gilt dieser Ratsbeschluss auch als Ergänzung des Beschlusses zur Prio-Liste und zur Liste der Maßnahmen des K II.

Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Abstimmungen mit der Aufsichtsbehörde und der Bewilligungsstelle „K II“ herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:      einstimmig:                      X

Kenntnisnahme festgestellt

**Beschluss:**

1. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr **2008** ab dem 01.11.2008 im Ergebnisplan in Höhe von 75.450,51 € und im Finanzplan in Höhe von 14.220,85 € genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr **2009** im Zeitraum vom 01.01.2009 bis zum 26.06.2009 im Ergebnisplan in Höhe von 39.716,92 € und im Finanzplan in Höhe von 17.461,62 € genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen.

**9 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen - Mehrbelastung zur Kreisumlage (Gesamtschule)-****124/2009****Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 16.01.01.537200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden (Gemeindeverbände)- werden überplanmäßige Aufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 95.326 € bewilligt.

Dieser Betrag wird wie folgt gedeckt:

Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 07.01.01.539100 - Sonstige Transferaufwendungen- in Höhe von 7.782 €,

Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.02.551601 - Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an sonstige öffentliche

Sonderrechnungen- in Höhe von 11.629 €,

Mehrerträge/-einzahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.405100 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich - in Höhe von 75.915 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**10 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2008****115/2009**

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zimmer und Frau Borngräber von der Sparkasse.

Herr Zimmer dankt dem Rat für die ausgesprochene Entlastung der Organe und berichtet im Anschluss über das schwierige und durch die Wirtschaftskrise geprägte Geschäftsjahr 2008.

Herr Dr. Steinrücke bittet Herrn Zimmer, den Dank der Stadt Schwelm auch an die Mitarbeitern/innen der Städtischen Sparkasse weiterzugeben.

**Beschluss:**

*Den Organen der Städtischen Sparkasse zu Schwelm wird gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe f des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (SpkG NW) Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 erteilt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**NB: Frau Gießwein  
Herren Dresen, Flüshöh, Hens, Gießwein, Grüntker, Kampschulte, Kick,  
Schmidt, Schwunk, Siepmann, Stobbe, Rüttershoff,**

**11 Neufassung der Satzung der Städt. Sparkasse zu Schwelm 117/2009**

**Beschluss:**

Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Städtischen Sparkasse zu Schwelm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**12 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2008 116/2009**

Es folgt eine getrennte Abstimmung über den Beschlussvorschlag a) und b):

**Beschlussvorschlag a):**

„Der Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm von insgesamt 35.370,95 EUR aus dem Geschäftsjahr 2008 wird an den Träger (Stadt Schwelm) ausgeschüttet.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig:  
dafür 1  
dagegen: 41  
Enthaltungen:

**Beschlussvorschlag b):**

„Der Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm von insgesamt 35.370,95 EUR aus dem Geschäftsjahr 2008 wird in die Sicherheitsrücklage der Städt. Sparkasse zu Schwelm eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig:  
dafür 41  
dagegen: 1  
Enthaltungen:

